

KONZEPTION



Vereinsregister: VR 4113

Inhaltsverzeichnis

1.0	Vorwort
2.0	Zielgruppe und pädagogische Grundsätze
3.0	Unsere Einrichtung / Raumkonzeption
4.0	Personalstruktur / Unser Team
5.0	Gesundheit und Ernährung
6.0	Elternarbeit
7.0	Zusammenarbeit mit anderen Institutionen
8.0	Träger und Finanzierung
9.0	Rahmenbedingungen
10.0	Schlusswort

Geschäftsstelle:
Ahrstrasse 10a
42117 Wuppertal

Geschäftsführung / Vorstand
Heike Haase-Engels
Irene Stein

1.0 Vorwort

Neue Familienstrukturen und veränderte gesellschaftliche Anforderungen machen die Betreuung von Kleinkindern notwendig, aber auch sinnvoll.

Insbesondere junge Frauen wollen Beruf und Familie vereinbaren. In der heutigen Zeit kommt eine längere Berufsunterbrechung durch die zunehmend schnelle Veränderung von Wissen und Qualifikation einem dauerhaften Ausstieg aus einem erfolgreichen Berufsleben gleich.

Durchschnittlich bekommen Eltern 1,4 Kinder. Damit wachsen mehr Kinder als Einzelkinder auf als mit Geschwisterkind. Kinder brauchen aber auch schon im Alter unter drei Jahren den Kontakt und Austausch mit anderen Kindern. Dies ist am besten gewährleistet, wenn Kinder mit anderen Kindern gemeinsam den Alltag bzw. einen bestimmten Tagesabschnitt verbringen.

Schon bei zwei bis drei Vormittagen in der Woche kann dadurch Sozialverhalten im jungen Alter erfahren und erlernt werden. Unter qualifizierter Betreuung ist damit auch die intellektuelle Anregung des Kindes gewährleistet, die eine zum Beispiel auf Nachbarschaftshilfe beruhende Kinderaufsicht nicht bietet.

2.0 Zielgruppe und pädagogische Grundsätze

Unser flexibles Angebot ermöglicht den Müttern oder auch alleinerziehenden Vätern, nach einem Jahr Bypasspause auf Wunsch zunächst in Teilzeit in den Beruf zurück zu kehren und ihr Kind tageweise in qualifizierte Betreuung zu geben. Für die Kinder bedeutet diese Flexibilität:

- mehr Elternzeit zu Hause im „eigenen Reich“
- die Eltern bleiben „Haupterzieher“ und wichtigste Bezugsperson
- es bleibt Zeit für die Vermittlung von Familienwerten und -normen
- die vielfältigen Erlebnisse und Erfahrungen aus der Betreuungsgruppe können am besten in ruhigen Phasen zu Hause verarbeitet werden.

Kindergärten, die nach dem GTK arbeiten (Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder), bieten in geringem Umfang altersgemischte Gruppen mit Kindern von 0,4 bis sechs Jahren an. Unserer Meinung nach ist eine derart große Altersspanne nicht sehr vorteilhaft für die individuelle Förderung der Kinder, die gerade in den ersten Lebensjahren die emotionale, soziale und kognitive Entwicklung positiv beeinflussen soll.

Da Säuglinge ihren eigenen Rhythmus brauchen und in einer größeren Gruppe kaum die nötige Ruhe finden, betreuen wir Kinder ab sechs Monaten bis zum Eintritt in den Kindergarten, wobei auf eine ausgewogene Altersmischung geachtet wird.

Wir sehen uns als sozial-emotionale Unterstützung vor dem Kindergartenalter in Bezug auf Gruppengröße und Ablösung von den Eltern.

Jede Gruppe besteht aus maximal 10 Kindern, wobei wir offen sind für jede Nationalität und Religionszugehörigkeit. Die Gruppengröße ist abhängig von der Altersstruktur der Kinder.

Voraussetzung für die positive Entwicklung jedes einzelnen Kindes ist eine liebevolle Atmosphäre mit verlässlichen Bezugspersonen. Die Betreuung in familiär geprägter Umgebung und kleinen Gruppen mit einer angepassten Anzahl Erzieherinnen ermöglicht uns intensive Zuwendung und hinreichend Zeit für jedes einzelne Kind. Unter Berücksichtigung der Wünsche, Bedürfnisse, Interessen und des jeweiligen Entwicklungsstandes fördern wir

- Sprachentwicklung
- Grob- und Feinmotorik
- sozialen Umgang
- Selbständigkeit und Selbstbestimmung
- Selbstbewusstsein und Selbstwertgefühl
- Kreativität
- Umweltbewusstsein.

Dabei ist es uns wichtig, dass Spaß und Lebensfreude im Vordergrund stehen. Die Teilnahme an Angeboten ist grundsätzlich freiwillig. Es besteht auch die Möglichkeit, sich in eine Ruheecke zurück zu ziehen. Jedes Kind soll sich so frei wie möglich entfalten können und sich liebevoll versorgt und geborgen fühlen.

3.0 Einrichtung / Raumkonzeption

Unsere Einrichtung in der Ahrstr. 10a liegt fernab von Autoverkehr und Straßen. Hier können die Kinder in unserem kleinen Garten ungestört spielen. Die Räume sind auf die Bedürfnisse der Kinder abgestimmt. Sie können hier in familiärer Umgebung ihren Spielbedürfnissen freien Lauf lassen.

Unsere Einrichtung in der Senefelder Str. 13 liegt inmitten des Wohngebietes Arrenberg. Unmittelbar in der Nachbarschaft befindet sich das Helios-Klinikum, sowie das Arrenberger Jugendzentrum und das in Umstrukturierung befindliche Areal um das Klinikum. Auch kleinere Spielplätze befinden sich in der Nähe.

Unsere Kinder haben außerdem den ganzen Innenhof als eigenen Spielplatz zur Nutzung. So befindet sich auf diesem Spielplatz ein großer Sandkasten, ein Klettergerät und viel Platz zum Bobby-Car fahren.

Auf unserem Außengelände können die Kinder ihre natürliche Freude an Bewegung ausleben, neue Bewegungsabläufe entdecken und die Koordinationsfähigkeit verfeinern. Hier nutzen wir auch gerne die Möglichkeit, bei den Kindern Interesse an der Natur zu wecken.

Die Gruppenräume sind in verschiedene Funktionsbereiche unterteilt. Es gibt Tische zum Essen, Malen und Basteln, einen Bauteppich, eine Vorlese- und Kuschecke sowie eine Puppenküche. Alles kann bei Bedarf auch zur Seite geräumt werden um mehr Platz für Bewegungsspiele zu haben.

Altersgemäße Spielsachen und Malutensilien befinden sich in unmittelbarer Reichweite der Kinder. Dabei achten wir darauf, dass die Kinder nicht durch ein zu großes Angebot überfordert werden.

Ein separater Schlafraum mit Babyphone garantiert die nötige Ruhe für den Mittagsschlaf. Jedes Kind hat hier je nach Alter sein eigenes Bettchen bzw. eine eigene Matratze und kann auf Wunsch sein eigenes Kuscheltier oder ähnliches mitbringen.

4.0 Personalstruktur / Unser Team

Mit der Betreuung der Kinder sind ausschließlich pädagogisch ausgebildete Fachkräfte betraut. Die Anzahl der Betreuungspersonen richtet sich nach der Gruppengröße, beträgt aber auf jeden Fall bei mehr als vier Kindern zwei Fachkräfte. Fortbildungsmaßnahmen für das Personal werden angestrebt und gefördert.

Durch das Team der Erzieherinnen, jeder einzelnen Persönlichkeit und deren Kompetenz, wird die Atmosphäre einer Einrichtung geprägt. Wir wollen mit unserer Freundlichkeit, Lebendigkeit und Ungezwungenheit eine schöne Atmosphäre in unserer Einrichtung erzeugen.

Unsere Arbeitsweise begründet sich auf die gegenwärtige Lebenssituation und Erlebnisse sowie Bedürfnisse der Kinder. Wir unterstützen und fördern ihre Selbstständigkeit und richten uns nach den Interessen der Kinder.

Unsere Arbeitsweise ermöglicht den Kindern das Sammeln von vielen neuen Erfahrungen und das Ausprobieren der Dinge.

5.0 Gesundheit und Ernährung

Jedes Kind bringt zu den Mahlzeiten sein eigenes Essen mit. So ermöglichen wir den Eltern die Entscheidung, was und wie viel ihr Kind zu sich nehmen darf und soll. Individuelle Ernährungswünsche werden dabei ebenso berücksichtigt wie Allergien und Unverträglichkeiten gegen bestimmte Lebensmittel.

Zur Gesundheitserziehung gehören bei uns Händewaschen, Zähneputzen und behutsame Unterstützung beim Sauberwerden.

6.0 Elternarbeit

Auf die Zusammenarbeit mit den Eltern legen wir sehr viel Wert. Neben dem täglichen kurzen Austausch stehen die Erzieherinnen (nach Terminabsprache) auch für ausführliche Einzelgespräche zur Verfügung.

Mindestens zweimal im Jahr findet ein Elternabend statt, auf dem über Aktuelles aus der Einrichtung berichtet wird und auf Fragen und Wünsche eingegangen werden kann. Gelegentlich wird auch ein Referent zu einem allgemein interessanten Thema eingeladen.

Wichtige Informationen werden aktuell durch Elternbriefe weitergegeben.

Bei gemeinsamen Veranstaltungen wie Sommerfest, Weihnachtsfeier u. ä. können die Familien sich untereinander sowie die Erzieherinnen kennen lernen, die Beziehungen vertiefen und so gemeinsam eine vertrauensvolle Atmosphäre schaffen.

Unter dem gleichen Aspekt ist die Elternmitarbeit zu sehen. Jeder kann seinen Neigungen und Fähigkeiten entsprechend Aufgaben übernehmen wie z. B. Pflege des Außengeländes, Reparaturen, Einkäufe etc. Durch die aktive Mitarbeit jedes Einzelnen entstehen Transparenz, eine Identifikation mit der Einrichtung und bestmögliche Rahmenbedingungen.

7.0 Zusammenarbeit mit anderen Institutionen

Wir sehen als ein breites Feld der Unterstützung die Zusammenarbeit mit anderen Institutionen. So erhalten wir auch Unterstützung durch die gute Zusammenarbeit mit dem

- Jugendamt
- Gesundheitsamt
- Elberfelder Erziehungsverein

- Sozialdienst Katholischer Frauen
- Kinderhaus Russelbande, Castrop-Rauxel
- Familienservice Köln/Düsseldorf.

8.0 Träger und Finanzierung

Träger der Einrichtung ist der als gemeinnützig anerkannte „Wuppertaler Wühlmäuse e. V.“. Alle hier arbeitende Erzieherinnen und alle Eltern, die ihr Kind hier betreuen lassen, werden Mitglied des Vereins.

Die Finanzierung erfolgt derzeit ausschließlich durch Elternbeiträge.

Je nach Familiensituation können die Eltern allerdings Zuschüsse vom Arbeitgeber, der Kommune oder der EU bekommen. Der Verein bietet hierzu Informationen und Unterstützung bei der Beantragung der Gelder.

9.0 Rahmenbedingungen

In der Einrichtung Ahnstraße wird derzeit eine Tagesmutter-Gruppe angeboten, die bis zu fünf Kinder betreut.

In der Einrichtung Senefelder Straße sind drei Gruppen, in denen jeweils bis zu 10 Kindern im Alter von ein bis drei Jahren betreut werden können, etabliert. Ebenfalls in der Senefelder Straße gibt es außerdem eine Tagesmutter, die in separaten Räumen unsere ganz kleinen ab dem 6. Lebensmonat betreut.

Für die Betreuung von mehr als vier Kindern stehen zwei Fachkräfte zur Verfügung. Durch die räumliche Nähe ist bei Bedarf z.B. in Notfällen immer eine unterstützende, helfende Person zur Hand.

Und so sieht bei uns ein Tagesablauf aus:

07.00 – 09.00 Uhr Bringzeit,

07.00 – 09.30 Uhr Freispiel, Frühstück

In der Freispielphase können die Kinder ihre Spielmaterialien und Spielpartner selber auswählen. Bei Bedarf geben die Erzieherinnen Anregungen und bringen sich auch aktiv in das Spielgeschehen ein, lesen Bilderbücher vor oder kuscheln mit den Kindern.

Während dieser Zeit können die Kinder selber entscheiden, wann sie Frühstückchen möchten.

09.30 – 10.00 Uhr Morgenkreis:

Begrüßungs- und Bewegungslieder und -spiele, Fingerspiele

10.00 – 11.30 Uhr Gruppenaktivitäten

Um den Krippenalltag abwechslungsreich zu gestalten, bieten wir den Kindern eine Vielzahl von Aktivitäten an. Wir stellen verschiedene Materialien zur Verfügung, mit denen sie basteln, malen, experimentieren können. So können sie durch fühlen, riechen, hören ihre Welt besser kennen lernen.

Kleine Spaziergänge und Erkundungen in der Umgebung bieten ebenso wie Spielplätze eine willkommene Ergänzung zu unserem eigenen Außengelände und zur Naturerfahrung im allgemeinen.

11.30 – 12.00 Uhr gemeinsames Mittagessen

12.00 – 12.30 Uhr 1. Abholphase

Die Kinder, die über Mittag bei uns bleiben, werden jetzt zum Schlafen hingelegt.

12.30 – 14.00 Uhr Schlafphase

14.00 – 14.30 Uhr 2. Abholphase

14.30 – 18.00 Uhr Nachmittagsbetreuung

Hier gibt es weitere Spielangebote drinnen und draußen sowie eine Obstmahlzeit, die gemeinsam mit den Kindern zubereitet wird

16.00 – 18.00 Uhr offenes Spiel und 3. Abholphase

Außerdem bieten wir nachmittags Kurse für verschiedene Altersstufen an.

Themenschwerpunkte sind:

- Bewegung
- Kreativität
- Musik
- Natur und Umwelt erleben

9.0 Schlusswort

Die vor uns liegende Konzeption wurde in Zusammenarbeit des gesamten Teams erstellt.

Sie ist unsere Arbeitsgrundlage und Richtlinie im täglichen Tun mit den Kindern.

Bei Bedarf, jedoch spätestens nach zwei Jahren, erfolgt eine Überarbeitung dieser Konzeption.

Wuppertal, den 29. Dezember 2006

Diese vorliegende Konzeption der Wuppertaler Wühlmäuse e. V. wird durch meine Unterschrift als verbindlich für die tägliche Arbeit anerkannt:

Heike Haase

Irene Stein

Hanne Laakmann

Ina Burghof

Justine Jendrossek

Ellen Dornbusch

Ergänzender Hinweis zur Konzeption:

Aufgrund der Weiterentwicklung der Einrichtung, Zusammenarbeit mit verschiedenen Institutionen der Stadt; siehe Übersicht Vereinsarbeit - und Erweiterungsplänen befindet sich unser Konzept derzeit in Überarbeitung.

Verschiedenen Neuerungen, wie unser Tagesmutterangebot, sind schon umgesetzt und finden in der neuen Konzeption ihren eigenen Platz.